





In Vertretung für Herrn Bürgermeister Kunkel berichtet Herr Leis, Kämmerei, dass die Gewerbesteuereinnahmen seit der Sitzung am 20.11.2023 unverändert sind.

	HFUN v. 30.01.2023	HFUN v. 13.03.2023	HFUN v. 08.05.2023	HFUN v. 26.06.2023	HFUN v. 25.09.2023	HFUN v. 31.10.2023	HFUN v. 20.11.2023	HFUN v. 27.11.2023
Ansatz Gewerbesteuer 2023	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00
bisherige Sollstellung 2023	10.438.653,54	10.499.016,53	11.250.693,80	11.577.187,53	13.038.001,46	12.900.038,86	12.998.416,37	12.998.416,37
<b>vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2023</b>	<b>-811.346,46</b>	<b>-750.983,47</b>	<b>693,80</b>	<b>327.187,53</b>	<b>1.788.001,46</b>	<b>1.650.038,86</b>	<b>1.748.416,37</b>	<b>1.748.416,37</b>
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<i>nachrichtliche Herleitungen:</i>								
Sollstellungen aus Vorjahren	1.480.855,54	1.546.648,53	2.079.151,80	2.099.256,53	3.111.603,46	3.109.737,86	3.594.360,37	3.594.360,37
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2023	824.512,00	824.512,00	859.604,00	859.604,00	867.909,00	867.909,00	867.909,00	867.909,00
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2023	8.133.286,00	8.127.856,00	8.311.938,00	8.618.327,00	9.058.489,00	8.922.392,00	8.536.147,00	8.536.147,00
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>12.998.416,37</i>	<i>12.998.416,37</i>
<i>davon:</i>								
Gutschriften	-479.875,66	-640.317,76	-936.922,80	-1.166.563,70	-3.308.482,49	-3.448.206,99	-4.195.428,97	-4.195.428,97
Sollstellungen Brutto	10.918.529,20	11.139.334,29	12.187.616,60	12.743.751,23	16.346.483,95	16.348.245,85	17.193.845,34	17.193.845,34
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>12.998.416,37</i>	<i>12.998.416,37</i>
Sollstellungen der Top 20	5.408.006,00	5.460.217,00	5.644.069,00	5.522.673,00	5.741.664,00	5.698.124,00	5.413.476,00	5.413.476,00
<i>%Anteil</i>	<i>51,81%</i>	<i>52,01%</i>	<i>50,17%</i>	<i>47,70%</i>	<i>44,04%</i>	<i>44,17%</i>	<i>41,65%</i>	<i>41,65%</i>

Der ausführliche Bericht ist der Niederschrift beigefügt (Anlage 1).

<b>2.</b>	<b>Aufstellungsverfahren zur Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Eltville</b>	<b>(VL-128/2023)</b>
-----------	--	----------------------

Die o. a. Vorlage VL-128/2023 wurde in der Sitzung am 20.11.2023 eingehend beraten und Fragen hierzu beantwortet. Der Vorsitzende weist auf die eingebrachten Anträge der Fraktionen Grüne, BLL und des CDU-Ortsverbandes Erbach hin. Diese sind der Vorlage beigefügt und zuvor im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Ausschussmitglied Hannes berichtet über mögliche zeitgleiche Beschlussfassung des Kreisausschusses zum Kreishaushalt 2024. Verwaltungsseitig merkt Herr Leis an, dass die Verwaltung der STVV die Beschlussfassung des städt. Haushalts unter Einbeziehung des zum 20.11. vorgelegten „Szenarios“ empfiehlt. Hierauf folgt kein Widerspruch.

Da noch nicht alle Ausschussmitglieder anwesend sind, um die eingereichten Anträge zu erläutern, wird die Reihenfolge der Stellungnahmen geändert.

Zunächst erhält Ausschussmitglied Ellis das Wort. Herr Ellis erläutert die vorliegenden Anträge seiner Fraktion (Anlage 8 der Vorlage VL-128/2023). Erster Stadtrat Pnischeck und Herr Leis beantworten die Fragen. Im Laufe der eingehenden Beratung zieht Herr Ellis die Anträge, Ziffern 1, 2 und 4 zum Investitionsprogramm, zunächst zurück. Hierüber möchte er nochmal fraktionsintern beraten. Zu Ziffer 3 des Antrages zum Investitionsprogramm beantragt Ausschussmitglied Hannes folgenden Passus zu streichen: „...und die geplanten Folgejahre...“ Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, damit wird dieser Passus gestrichen.

Im Anschluss einer weiteren Beratung besteht auf Anregung von Ausschussmitglied Bsullak, Einvernehmen den Antrag, Ziffer 1 betr. Kostenstelle 021223200, wie folgt zu ändern: „Der Ansatz wird nicht auf 80.000 Euro, sondern auf 100.00 Euro gekürzt und Ziffer 2 betr. Kostenstelle 042811210 Stadtentwicklung Eltville (Bereich Kultur), Sachkonto 7128040, der Betrag für das Jubiläum 750 Jahre Rauenthal wird um 1.000 Euro auf 6.000 Euro erhöht.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge der BLL-Fraktion einschließlich der vorgenannten Änderungen einzeln abstimmen.

**Investitionsprogramm:**

Ziffer 3. I135511-10, Neuentwicklung Beetanlagen, 135511100: Der Ansatz wird für 2024 auf 75.0000 Euro gekürzt.

Abstimmung:

- einstimmig bei 2 Enthaltungen –

Damit ist der Antrag angenommen.

Kostenstellen:

Ziffer 1. Kostenstelle 021223200, Straßenüberwachung, Sachkonto 613, sonst. w. Fremdleistungen (Geschwindigkeitsmessung) wird auf 100.000 Euro gekürzt.

Abstimmung:

- 5 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen –

Damit ist der Antrag angenommen.

Ziffer 2. Kostenstelle 042811210, Stadtentwicklung Eltville (Bereich Kultur), Sachkonto 7128040, der Betrag für das Jubiläum 750 Jahre Rauenthal wird um 1.000 Euro erhöht auf 6.000 Euro.

Abstimmung:

- einstimmig –

Damit ist der Antrag angenommen.

*Ausschussmitglied Butschan betritt um 18:50 Uhr den Sitzungssaal.*

Der Vorsitzende trägt den Gesamt-Haushaltsantrag des Ortsbeirates Erbach vom 16.11.2023 wie folgt vor (Anlage 9 der Vorlage):

„Der Ortsbeirat bittet folgende Punkte in den Haushalt aufzunehmen:

- 7.000 Euro für den Spielplatz im Draiser Weg (Gestaltung der Wände)
- Umbau der Beleuchtung des Nepomukplatzes auf LED-Beleuchtung mit PV-Paneelen über den Bänken zu deren Betrieb
- Wiederaufnahme des Baues der dringend benötigten Behindertentoilette am Parkplatz Rheinallee
- Anschaffung und Montage einer Fahrradreparatursäule (Umsetzung Beschluss OB)
- Fußweg zwischen Schule und Turnhalle
- Setzen von einem oder mehreren Bäumen an der „Alten Eiche“ als Ersatzmaßnahme“

In der sich anschließenden Beratungsrunde konnten nicht alle Fragen abschließend beantwortet werden, insbesondere hinsichtlich der zu erwartenden Kosten. Deshalb wird die Verwaltung gebeten, alle Antragspunkte zu prüfen und bis zur Stadtverordnetenversammlung Ansätze vorzulegen. Heute sollen nur die Antragspunkte 1., 4. und 6. Spiegelstrich abgestimmt werden. Die übrigen Punkte sollen in der Stadtverordnetenversammlung entschieden werden.

Der Vorsitzende lässt sodann über folgende Punkte in Gänze abstimmen:

„Der Ortsbeirat bittet folgende Punkte in den Haushalt aufzunehmen:

- 7.000 Euro für den Spielplatz im Draiser Weg (Gestaltung der Wände)
- Anschaffung und Montage einer Fahrradreparatursäule (Umsetzung Beschluss OB)
- Setzen von einem oder mehreren Bäumen an der „Alten Eiche“ als Ersatzmaßnahme“

Abstimmung:

- einstimmig –

Damit sind die Antragspunkte 1., 4. und 6. Spiegelstrich angenommen.

*Ausschussmitglied Dohn betritt um 18:58 Uhr den Sitzungssaal.*

Der Vorsitzende ruft den Antrag der Grünen-Fraktion betreffend Jugendarbeit auf und erteilt Ausschussmitglied Dohn das Wort. Herr Dohn erläutert den vorliegenden Antrag seiner Fraktion (Anlage 5 der Vorlage). Auf Anregung von Ausschussmitglied Hannes soll geprüft werden, ob und inwiefern die seinerzeit genutzten Jugendräume noch bestehen und in welchen Stadtteilen tatsächlich Jugendräume nachgefragt werden. Im Laufe der Beratung besteht Einvernehmen den Betrag auf 10.000 Euro zu ändern.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig –

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag der Grünen-Fraktion betreffend Potenzialflächenkataster auf und erteilt Ausschussmitglied Dohn das Wort. Herr Dohn erläutert den vorliegenden Antrag seiner Fraktion (Anlage 6 der Vorlage). Im Laufe der sich anschließenden Beratung besteht auf Hinweis von Ausschussmitglied Hannes Einvernehmen, den Ansatz nicht im Investitionshaushalt, sondern im Ergebnishaushalt, 095111100 vorzusehen. Der Ansatz soll um 20.000 Euro erhöht werden. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Abstimmung:

- einstimmig –

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag der Grünen-Fraktion betreffend Entwicklungskonzept für die Kernstadt auf und erteilt Ausschussmitglied Dohn das Wort. Herr Dohn erläutert den vorliegenden Antrag seiner Fraktion (Anlage 7 der Vorlage). Im Anschluss der Beratungsrunde lässt der Vorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- 2 dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen –

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage mit den angenommenen Veränderungen abstimmen.

Beschluss:

I Ziffer 3: einstimmig bei 2 Enthaltungen

II Ziffer 2: einstimmig bei 2 Enthaltungen

III Ziffer 1: einstimmig bei 2 Enthaltungen

I. Haushaltssatzung/Haushaltsplan/Stellenplan

1.

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Eltville wurde in die Stadtverordnetenversammlung gem. § 97 Abs. 1 HGO eingebracht.

3.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 97 Abs. 2 HGO den Beschluss des vom Magistrat festgestellten und eingebrachten Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem zugrundeliegenden Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

## II. Investitionsprogramm

2.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 101 Abs. 3 HGO als Grundlage für die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung den Beschluss des Investitionsprogramms für die Jahre 2023 bis 2027 mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

## III. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebshof Eltville

1.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 des Eigenbetriebs Stadtwerke Eltville in der gemäß Anlage zum Haushaltsplan von der Betriebskommission vorgelegten und vom Magistrat weitergeleiteten Fassung.

<b>3.</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 06.11.2023 (PE) betreffend "Verfügung RTK: Übernahme Flüchtlingsbetreuung"</b>	<b>(FA-52/2023)</b>
-----------	---	---------------------

Ausschussmitglied Hannes erhält das Wort. Herr Hannes und Ausschussmitglied Bsullak bringen hierzu einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU ein (Anlage 2 der Niederschrift), der im Laufe der sich anschließenden Beratung modifiziert wird.

Ausschussmitglied Ellis beantragt keine Beschlussempfehlung zu geben, da er hierüber fraktionsintern beraten möchte. Der geänderte Änderungsantrag soll bis zur Stadtverordnetenversammlung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben und in die Haushaltsberatung eingebunden werden. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

### Beschluss:

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit gibt keine Beschlussempfehlung.

<b>4.</b>	<b>Neue Benutzungssatzungen für beide städtischen Kindertagesstätten</b>	<b>(VL-131/2023)</b>
-----------	--	----------------------

Herr Speth vom Amt V erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen. Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

### Beschluss:

- einstimmig -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Benutzungs-, Kostenbeitrags- und Elternbeiratssatzung für die Kindertagesstätten „Kindergartenburg“ und „Wichtelhäuschen“ mit Geltung zum 01. Januar 2024 wird zugestimmt.

<b>5.</b>	<b>Neufassung der Entschädigungssatzung</b>	<b>(VL-134/2023)</b>
-----------	---	----------------------

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Eltville am Rhein wird in der vorgelegten Form (Anlage 1, Stand: 02.11.2023) zugestimmt.

<b>6.</b>	<b>Erwerb einer Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH</b>	<b>(VL-125/2023)</b>
-----------	--	----------------------

Erster Stadtrat Pnischeck erläutert die Vorlage. Nach einer kurzen Aussprache lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig bei 1 Enthaltung -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zwei Geschäftsanteile zu einem Preis von je 200 € EUR je Geschäftsanteil aufgrund eines Kaufvertrags zwischen PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und der Stadt Eltville am Rhein über den Verkauf und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der PD entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf zu kaufen und zu erwerben. Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung, der als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftervereinbarung beizutreten und mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH die als Anlage 3 beigefügte Eckpunktevereinbarung abzuschließen

<b>7.</b>	<b>Verkauf der städt. Grundstücke Gemarkung Eltville, Hildegardisstraße</b>	<b>(VL-126/2023)</b>
-----------	---	----------------------

Erster Stadtrat Pnischeck erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Magistrat im Sachverhalt, letzter Absatz das Wort „soll“ durch das Wort „muss“ ersetzt hat. Nach einer kurzen Aussprache lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die städt. Grundstücke Gemarkung Eltville, Flur 44, Flurstück 131/5 und 131/22 (Teilfläche), Lage Hildegardisstraße (ehemaliger Spielplatz), Größe insgesamt ca. 540 qm, werden an die Eheleute Claudia und Jürgen Appel, Hildegardisstr. 11, 65343 Eltville am Rhein, zum Preis von 54.000 Euro verkauft.

<b>8.</b>	<b>Baulandumlegung Eltville am Rhein „Stockborn“, Ankauf von im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 98 „Gewerbegebiet in Eltville, Stockborn – Teil B“ befindlichen Grundstücken.</b>	<b>(VL-127/2023)</b>
-----------	---	----------------------

Erster Stadtrat Pnischeck erläutert die Vorlage. Hierzu besteht kein Beratungsbedarf, sodass der Vorsitzende abstimmen lässt.

Beschluss:

- einstimmig bei 2 Enthaltungen -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Stadt Eltville am Rhein erwirbt im Rahmen des Baulandentwicklungsverfahrens "Stockborn" (Anlage 1) die unbebauten Grundstücke (Anlage 2 und 3), Gemarkung Eltville, Flur 24, Flurstück 18/1, zum Rohbaulandwert in Höhe von 63,00 €/m<sup>2</sup> von Frau Lieselotte Sauer, Jakobstraße 1, 65343 Eltville am Rhein sowie die Grundstücke, Gemarkung Eltville, Flur 24, Flurstücke 14, 15 und 16, ebenfalls zum gleichen vorgenannten Rohbaulandwert von Georg-Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern, Rittergut 1, 30890 Barsinghausen OT Wichtringhausen.

Entsprechend der Grundstücksgröße von 1.339 m<sup>2</sup> beläuft sich der Grundstückspreis für Frau Sauer auf 84.357,00 € und entsprechend der Gesamtgrundstücksfläche von 2.225 m<sup>2</sup> für Freiherr Langwerth von Simmern auf 140.175,00 €.

2. Die Notariats-, Gerichts- und sonstige Nebenkosten trägt die Stadt Eltville am Rhein (Gesamtkosten rd. 247.000,00 €).

<b>9.</b>	<b>Forsteinrichtung für den Stadtwald Eltville am Rhein, Stichtag 01.01.2022</b>	<b>(VL-121/2023)</b>
-----------	--	----------------------

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig bei 1 Enthaltung -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem Schlussbericht der für die nächste Dekade aufgestellten Forsteinrichtung für den Stadtwald Eltville am Rhein wird zugestimmt

<b>10.</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2023 (PE) betreffend "Wohnung Anbau Altes Rathaus Erbach"</b>	<b>(FA-31/2023)</b>
------------	--	---------------------

Der Punkt wurde in der Sitzung am 31.10.2023 geschoben und in die heutige Tagesordnung aufgenommen. Ausschussmitglied Hannes beantragt die Beschlussfassung erneut zu schieben. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Damit wird die Beschlussfassung erneut geschoben.

<b>11.</b>	<b>Antrag der Grünen-Fraktion vom 10.10.2023 (PE) betreffend "Schott-ergärten"</b>	<b>(FA-47/2023)</b>
------------	--	---------------------

Der Punkt wurde in der Sitzung am 31.10.2023 geschoben und in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

Es besteht kein Beratungsbedarf. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

- 3 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung -



Damit ist der Antrag abgelehnt.

<b>12.</b>	<b>Antrag der AfD-Fraktion vom 14.11.2023 (PE) betreffend "Weiterbetrieb der am Bahnhofsvorplatz/ZOB in Eltville gelegenen Grillstation"</b>	<b>(FA-53/2023)</b>
------------	--	---------------------

Erster Stadtrat Pnischeck gibt hierzu bekannt, dass die Angelegenheit im Magistrat beraten wird. Daraufhin stellt Fraktionsvorsitzender Dr. Grobe den Antrag seiner Fraktion zunächst zurück.

<b>13.</b>	<b>Mitteilungen</b>
------------	---------------------

<b>13.1</b>	<b>Gewerbegebiet „Stockborn“ - Kostenentwicklung und Ertragserwartung</b>	<b>(MI-70/2023)</b>
-------------	---	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilungsvorlage wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

<b>14.</b>	<b>Anfragen und Verschiedenes</b>
------------	-----------------------------------

**Maßnahmen Fachkräftebindung/Fachkräftegewinnung (Kitas)**

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Bsullak teilt die Verwaltung mit, dass dies im HH 2024, Bereich Personalausgaben/Stellenplan berücksichtigt wurde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:08 Uhr.



Guntram Althoff  
Ausschussvorsitzender



Susanne Paschke  
Schriftführerin

## Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2023

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFUN-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFUN v. 30.01.2023	HFUN v. 13.03.2023	HFUN v. 08.05.2023	HFUN v. 26.06.2023	HFUN v. 25.09.2023	HFUN v. 31.10.2023	HFUN v. 20.11.2023	HFUN v. 27.11.2023
Ansatz Gewerbesteuer 2023	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00
bisherige Sollstellung 2023	10.438.653,54	10.499.016,53	11.250.693,80	11.577.187,53	13.038.001,46	12.900.038,86	12.998.416,37	12.998.416,37
<b>vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2023</b>	<b>-811.346,46</b>	<b>-750.983,47</b>	<b>693,80</b>	<b>327.187,53</b>	<b>1.788.001,46</b>	<b>1.650.038,86</b>	<b>1.748.416,37</b>	<b>1.748.416,37</b>
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>								
Sollstellungen aus Vorjahren	1.480.855,54	1.546.648,53	2.079.151,80	2.099.256,53	3.111.603,46	3.109.737,86	3.594.360,37	3.594.360,37
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2023	824.512,00	824.512,00	859.604,00	859.604,00	867.909,00	867.909,00	867.909,00	867.909,00
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2023	8.133.286,00	8.127.856,00	8.311.938,00	8.618.327,00	9.058.489,00	8.922.392,00	8.536.147,00	8.536.147,00
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>12.998.416,37</i>	<i>12.998.416,37</i>
<u>davon:</u>								
Gutschriften	-479.875,66	-640.317,76	-936.922,80	-1.166.563,70	-3.308.482,49	-3.448.206,99	-4.195.428,97	-4.195.428,97
Sollstellungen Brutto	10.918.529,20	11.139.334,29	12.187.616,60	12.743.751,23	16.346.483,95	16.348.245,85	17.193.845,34	17.193.845,34
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>12.998.416,37</i>	<i>12.998.416,37</i>
Sollstellungen der Top 20	5.408.006,00	5.460.217,00	5.644.069,00	5.522.673,00	5.741.664,00	5.698.124,00	5.413.476,00	5.413.476,00
<i>%-Anteil</i>	<i>51,81%</i>	<i>52,01%</i>	<i>50,17%</i>	<i>47,70%</i>	<i>44,04%</i>	<i>44,17%</i>	<i>41,65%</i>	<i>41,65%</i>

### Fazit:

Im Vergleich zur Vorwoche haben sich keine Veränderungen ergeben, der Sollbestand bewegt sich weiter knapp unter 13 Mio. EUR. Wir hoffen, dass diese Ergebnistendenz bis zum Jahresende weiterhin Bestand haben kann und somit eine deutliche Ergebnisverbesserung für den Haushalt 2023 insgesamt erreicht werden kann. Gerne können wir für die Dezember-Sitzung der StVV das dann tagesaktuelle Gewerbesteuer-Aufkommen zum 11.12.2023 im Vorfeld der Sitzung über das Ratsinformationssystem bekannt geben.

HFUN 27.11.2023 Tischvorlage

Wird modifiziert

Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU-Fraktion zum Haushalt und in Änderung des SPD-Antrags vom 05.11.2023 betreffend die Bereitstellung von Personal und Mitteln für die Flüchtlingsbetreuung

1. Bei der Kostenstelle 053311120 (Soziale Netzwerke / Sachkonto 7128160 (Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen mit einem bisherigen Haushaltsansatz ~~von~~ 20.000 Euro wird der Ansatz <sup>um</sup> 25.000 Euro mit der Maßgabe erhöht, dass diese zusätzlichen Mittel der Philipp-Kraft-Stiftung für Projekte im Zusammenhang mit der Betreuung und Integration von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden.
2. Bei der Kostenstelle 053151200 (Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern/Sachkonto 6993000 (übrige sonstige betriebliche Aufwendungen) wird der bisherige Haushaltsansatz von 10.000,00 Euro auf <sup>60</sup> 45.000,00 Euro erhöht, die auch dazu dienen sollen, den schon existierenden Stadtverordnetenbeschluss für eine Stelle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung zu schaffen und finanziell angemessen auszustatten.
3. Die insgesamt 60.000,00 Euro, die damit gegenüber den bisherigen Haushaltsansätzen zur Verfügung stehen, dienen der Vorbereitung der Verwaltung auf die absehbaren lokalen Herausforderungen der Flüchtlingskrise und die Philipp-Kraft-Stiftung als im Bereich Integration schon tätige Organisation ist zusammen mit der Stadt in diesem Bereich mit finanzieller Unterstützung der Stadt im Rahmen schon bestehende und noch zu entwickelnder Initiativen tätig. Das Amt 5 erhält dann dadurch mehr Spielraum für das operative Geschäft.
4. Über den Stand der Projekte und Arbeiten soll bei Bedarf, jedenfalls doch zumindest jeder zweite Sitzung des JSSK berichtet werden.

Matthias Hannes

SPD-Fraktionsvorsitzender

Andreas Bsullak / Christian Werner

CDU-Fraktionsvorsitzende